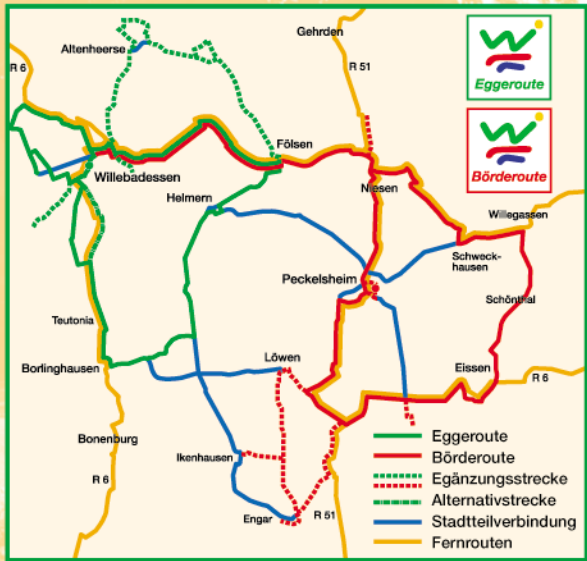




Klosteranlage mit Skulpturenpark



Touren-Übersicht der Stadt Willebadessen




## Radnetz Willebadessen – Die Egge- und Börderoute



Das augenfälligste Merkmal, das unseren, auf rund 128 qkm Fläche verteilten 13 Ortsteilen gemein ist und sie miteinander verbindet, ist die Einbettung in eine ursprüngliche und harmonische, von einem dichten Netz an Wasserläufen durchzogene Landschaft: Waldreiche Hänge, langgezogene Hügelketten und sanfte, grüne Wiesen und Felder prägen unsere Region.

Im Westen ragt die mächtige Silhouette des Eggegebirges auf, während im Süden das Land in sanften Schwüngen in die Warburger Börde übergeht – eine Landschaft, die ihren Besuchern und Bewohnern ein großes Potential an Erholung, Ruhe und Entspannung, Ursprünglichkeit und Offenheit bietet.

Damit Sie die Stadt-Landschaft Willebadessens mit allen Sinnen aktiv genießen können, wurden die beiden Erlebnisradtouren Egge- und Börderoute entwickelt, die sich an die geografischen Gegebenheiten orientieren: Im Westen können Sie sich die Sehenswürdigkeiten in und um den Ortsteil Willebadessen auf der Eggeroute „erradeln“, während im Osten des Stadtgebietes die Börderoute durch den gleichnamigen Landstrich mit weiteren interessanten Bau- und Naturdenkmälern in und um Peckelsheim lockt. Sie erreichen alle Ortsteile entweder über die Erlebnistouren oder die ergänzenden Stadtteilverbindungen, Egge- und Börderoute sind über das Nethetal zwischen Willebadessen und Fölsen kombiniert.

Unter dem Motto „Willebadessen mit dem Rad erfahren“ sind die Erlebnistouren wie geschaffen für Aktivurlauber, Erholungssuchende und Alltagsradler. Das gesamte Radnetz ist durch eine einheitliche Beschilderung gekennzeichnet, die Erlebnistouren mit speziellen Plaketten ausgewiesen; stärkere Steigungen im Radnetz sind die Ausnahme und nur an wenigen Verkehrsknotenpunkten  ist Ihre Aufmerksamkeit erhöht gefordert.

Bei Ihren „Rad-Erfahrungen“ in Willebadessen wünschen wir Ihnen viel Spaß!

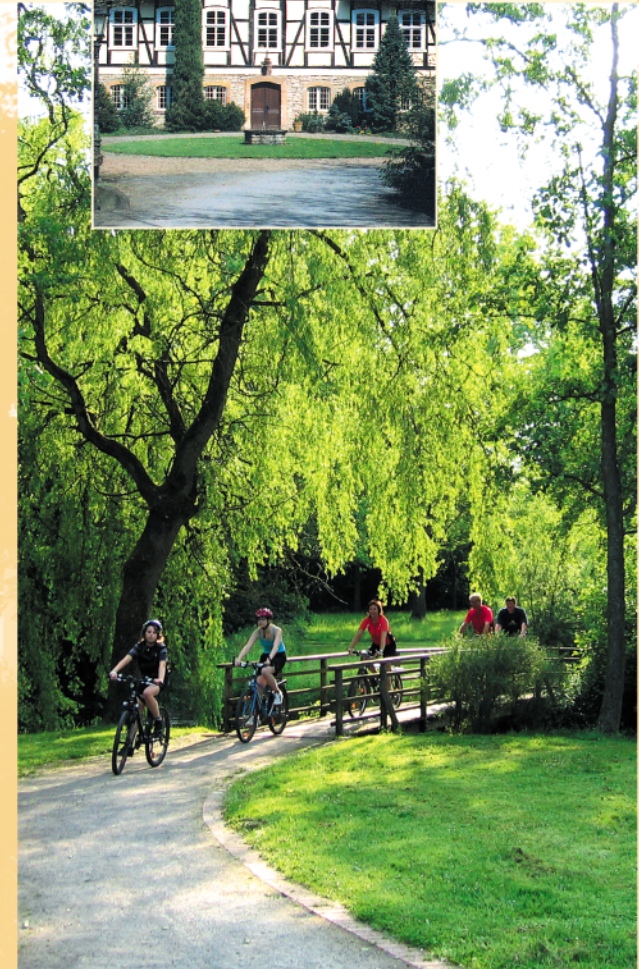
### Impressum

Herausgeber/Fotos/Redaktion: Stadt Willebadessen, Infos unter: 0 56 44 / 88 - 0  
Radverkehrskonzept/Planung/Redaktion: Planungsgemeinschaft Verkehr, Hannover  
Umsetzung/Druck: Graphisches Büro Günter Schlottmann, Paderborn



Gefördert durch die Gemeinschaftsinitiative LEADER II der Europäischen Union

# Willebadessen mit dem Rad erfahren



Start und Ziel: Stadthalle Willebadessen  
Länge 25 km

Die Eggeroute



## Die Eggeroute



Die Eggeroute führt sie entlang der Haupttour auf einer Länge von 25 km um Willebadessen am Fuße des Eggegebirges nach Borlinghausen, Helmern, Fölsen, durch das Nethetal und – als Tourenergänzung (5 km) – nach Altenheerse.

Ausgangspunkt Ihrer Radtour entlang der Eggeroute ist der Parkplatz der Stadthalle mit dem Areal des ehemaligen Benediktinerinnenklosters in unmittelbarer Nähe. Am Ende Ihrer Tour können Sie im Skulpturenpark oder Rosengarten ein wenig entspannen...

Aber zunächst erkunden Sie die nähere Umgebung des Wildgeheges. Auf Ihrem Weg dorthin können Sie sich mit dem Mineralwasser der Eggequelle stärken. Das Wildgehege beheimatet verschiedene Wildarten auf einer Fläche von rund 80 ha. Hier können Sie Ihr Rad abstellen und sich über heimisches Wild informieren und den Gewässerökologischen Erlebnispfad besuchen (Eintritt frei, täglich geöffnet bis Einbruch der Dämmerung).

Vom Wildgehege aus geht es vorbei am Wassertretbecken zurück nach Willebadessen und ein kleiner Abstecher führt Sie von der Hauptroute in Richtung Viadukt und Sieben Quellen.

Zurück auf der Eggeroute radeln Sie nun nach Borlinghausen (teilweise entlang der L 828). ⚠️ Dort können Sie das im Weserrenaissancestil erbaute Wasserschloss (erstmalig genannt im Jahr 1396) bewundern. Es befindet sich in Privatbesitz. Die nächste Attraktion lässt auf dieser Strecke nicht lange auf sich warten: In östlicher Richtung von Borlinghausen befindet sich eine der ältesten und größten Eichen Westfalens, die 1000jährige Eiche mit einem Umfang von rund 11 m.

Über topografisch bewegtes Gelände radeln Sie anschließend nach Helmern und überqueren dabei das Flüsschen Helmerte. In Helmern ist das Gut, Stammsitz derer von Spiegel, ortsbildprägend (Privatbesitz).

Der nächste Ort auf unserer Route ist Fölsen, direkt am R 6. Von hier aus können Sie – vorbei an Fölsens Barockkirche St. Johannes Baptist – durch das Nethetal zurück den direkten Weg nach Willebadessen oder aber die Tourenergänzung über Altenheerse wählen. Für den etwas anstrengenderen „Aufstieg“ in Richtung Altenheerse werden Sie mit einer herrlichen Sicht auf die umliegende Landschaft belohnt: Bei der Schonlaukapelle (einer ehemaligen Gerichtsstätte) oder der

Kapelle am Himmelsberg sollten Sie diese kurz genießen und ein wenig ausruhen.

Zurück in Willebadessen können Sie Ihre Tour beenden oder zunächst noch einen kleinen, aber recht steilen Abstecher zur Vituskapelle (erbaut im 17. Jh.) machen. Der Weg führt sie vorbei an der Kastanienallee mit einigen Stationen des Kreuzweges.



	Eggeroute
	Ergänzungsstrecke
	Alternativstrecke
	Ausgangspunkt
	Sehenswürdigkeiten
	immer/zeitweise geöffnet
	Privatbesitz
	Wartehäuschen
	Steigung 6% und mehr
	Gefahrenpunkt



Blick auf Willebadessen



Wasserschloss Borlinghausen